

Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: - (2007)
Heft: 1: Neunzig - und voller Elan

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neunzig – und voller Elan

Mitten im Ersten Weltkrieg wurde Pro Senectute gegründet. In den 90 Jahren seither hat sich die Stiftung engagiert und mit Augenmass für ein gutes Leben im Alter eingesetzt. Der Auftrag von einst verpflichtet auch für die Zukunft.

Zehn Männer – unter ihnen mehrere Pfarrer, Kaufleute, der Leiter eines Blindenheimes sowie ein Arzt – versammelten sich 1917, um die schweizerische Stiftung

«Für das Alter» zu gründen. Das Patronat hatte die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft übernommen. Die Stiftung ist heute unter dem Namen Pro Senectute bekannt. Altersarmut war zu jener Zeit eine weit verbreitete Erscheinung, und deshalb wollten die Gründer etwas für «bedürftige Greise» tun.

Von Anfang an hatte sich die Stiftung auch für den Aufbau einer gesetzlichen Altersvorsorge eingesetzt. Dank der AHV und den Ergänzungsleistungen

konnte die Armut im Alter inzwischen weitgehend besiegt werden. Doch damit ist der Auftrag von Pro Senectute noch nicht erledigt: Ein gutes Leben im Alter bedeutet mehr als die Abwesenheit materieller Not.

In dieser Ausgabe des *ps:info* werfen wir ein Blick zurück in die Geschichte der Stiftung – und schauen nach vorne: Die neue Geschäftsleitung von Pro Senectute Schweiz stellt sich im Porträt auf den Seiten 6 und 7 vor.